

XLV. M i s z e l l e n.

Verzeichniß der vom 25. Febr. bis 26. März 1836 für England ertheilten Patente. S. 230. Verzeichniß der vom 16. bis 28. Oktober 1835 für Schottland ertheilten Patente. 232. Programm der von der Societé d'encouragement pour l'industrie nationale in der Generalsitzung vom 30. December 1835 für die Jahre 1836, 1837, 1838, 1840 und 1844 ausgeschriebenen Preise. 232. Ueber Hrn. Hamond's Locomotivmaschine. 235. Ueber die Vorzüge schmiedeiserner Bahnschienen vor gußeisernen. 235. Ueber artesische Brunnen und ihre Benutzung. 235. Ueber eine Verbesserung an den Schaufeln der Ruderräder. 236. Prosper Pimont's verbesserte Wollenspinnerei. 236. Ames's Verbesserungen in der Papierfabrikation. 236. Bereitung eines wasserdichten Kautschukfirnisses für die der Bitterung ausgesetzten flach abgedachten Sandsteinflächen. 237. Couron's Verfahren auf Haargewebe mit haltbaren Farben zu drucken. 238. Chinesische Tuschtinte. 238. Zunahme der Industrie in Elbeuf. 239. Magnetismus der Metalle. 239. Neue Verbesserung des Eisengusses. 239. Ueber die Verfertigung von Sägeblättern nach Pengeot u. Salin. 239. Ueber den Dréelit, ein neues Mineral. 240.

V i e r t e s H e f t.

Seite

- XLVI. Ueber die Vortheile des neuen nach dem Circulationsprincipe gebauten Dampfkessels des Hrn. J. Perkins. Auszug aus einer Abhandlung des Erfinders. 241
- XLVII. Bericht über die im Jahre 1835 eingelaufenen Arbeiten der Concurrenten um die Preise, welche die Societé d'encouragement für die besten Mittel zur Verhütung der Explosionen der Dampfmaschinen und der Dampfkessel ausschrieb. Erstattet von Hrn. Baron Séguier. 249
- XLVIII. Verbesserungen an den Locomotivmaschinen oder Dampfswagen, welche zum Theil auch an den gewöhnlichen Wagen und Dampfmaschinen anwendbar sind, und worauf sich Benjamin Hick, Ingenieur von Bolton-le-Moors in der Grafschaft Lancaster, am 8. Oct. 1834 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. V. 259
- XLIX. Auszüge aus Hrn. Prof. Barlow's zweitem Berichte über die Eisenbahnen. 260
- L. Ueber eine Verbesserung an den Ruderrädern für Dampfboote. Von Hrn. Joshua Field. Mit Abbildungen auf Tab. V. 269
- LI. Verbesserungen an den Lampen, in Folge deren man in denselben Substanzen, die bisher noch nicht in solchen Apparaten gebrannt wurden, verbrennen kann, und worauf sich Joshua Taylor Beale, Ingenieur von Church-Street, White-Chapel in der Grafschaft Middlesex, am 4. Januar 1834 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. V. 270
- LII. Verbesserungen an den Walzendruckmaschinen zum Drucken von Papier, Calico und anderen Stoffen, worauf sich John Buchanan, Mühlenbauer von Ramsbottom in der Grafschaft Lancaster, am 13. Mai 1835 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. V. 273
- LIII. Das Blitzrad, ein Apparat zu rasch abwechselnden galvanischen Schließungen und Trennungen; von Dr. Neeff. Mit Abbildungen auf Tab. V. 279
- LIV. Jacob's Commutator. Mit Abbildungen auf Tab. V. 282
- LV. Ueber die Darstellung von Rubin glas durch Goldauflösung und Zinnoryd. 284
- LVI. Bereitung einer Composition, welche anstatt Seife gebraucht werden kann und worauf sich John Fenton in Sydenham in der Grafschaft Kent, am 3. April 1835 ein Patent ertheilen ließ. 290